

## Pressemitteilung

### **Kontinuität bei der Fliesenleger-Innung Heilbronn-Franken**



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Fliesenleger-Innung Heilbronn-Franken im Heilbronner Haus des Handwerks wurde der 62-jährige Fliesenlegermeister Klaus Ulrich Schmidt aus Bad Rappenau im Amt des Obermeisters bestätigt.

Durch den ebenfalls wiedergewählten seitherigen Stellvertreter Werner Ruttloff aus Langenbrettach baut die Innung weiter auf Kontinuität. Den Vorstand komplettieren Thomas Hartlieb, Rolf Krämer und Klaus Kugler.

Vor rund 50 anwesenden Mitgliedern konnte Klaus Ulrich Schmidt auf eine erfolgreiche Innungsarbeit im Jahr 2007 zurückblicken. Eine Vielzahl von Aktivitäten wurden durchgeführt. Die Zahl der fachtechnischen Beratungen stieg im letzten Jahr ebenso wie die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Beratungen der Innungsmitglieder. Auch die Mitgliederwerbung war effektiv, so dass die Mitgliederzahl erneut gesteigert werden konnte. Der gesellige Teil der Innungsarbeit kam nicht zu kurz. Der Innungsausflug nach Bremerhaven war rundum gelungen.

Zu schaffen macht dem Fliesenleger-Handwerk immer noch der Wegfall der Meisterpflicht und die daraus resultierende Überschwemmung des Marktes mit unqualifizierten Fliesenlegerbetrieben. Umso wichtiger ist deshalb für die Innungsmitglieder und vor allem für die Kunden das Qualitätssiegel "Meister-Fachbetrieb der Innung". Mit diesem Zeichen wird signalisiert, dass es sich wirklich um einen Meisterbetrieb handelt, der Qualität und Kompetenz besitzt.